

Evangelische
Kirchengemeinde
Schönaich



MUSIK

EVENTS

VORTRÄGE



September 2020 – Januar 2021

kultur

live

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

das Jahr 2020 ist von der Corona-Pandemie geprägt. Viele Planungen und Vorhaben wurden durch diese ungewöhnliche Situation in Frage gestellt, verschoben oder mussten schlicht weg ausfallen.

Zugegeben, es wurde sogar darüber nachgedacht, das zweite Heft von Kultur Live in 2020 wegen mangelnder oder zumindest unsicherer Veranstaltungen einfach nicht herauszugeben.

Aber wir sind davon überzeugt, dass wir lernen müssen mit der sogenannten „neuen Normalität“, die uns noch geraume Zeit begleiten wird, zu leben. Und zum Leben gehört auch die Kultur, die es zu pflegen gilt!

Das Wort „Kultur“ kommt aus dem Lateinischen und umfasst alles, was der Mensch gestalterisch hervorbringt: Musik, Gedanken, Pläne, Filme, Theater und vieles mehr. Man könnte sagen, dass die Kultur damit die Natur des Menschen ist, durch die er ausdrücken will, was ihm wichtig ist, welche Werte er hat und für die Zukunft pflegen will. Ganz besonders in diesen Zeiten ist es uns wichtig, dass wir diese unsere Werte pflegen und nicht auch noch die Kultur voll und ganz in Quarantäne schicken.

Und deshalb halten sie heute eine sehr verkürzte und vereinfachte Ausgabe von Kultur Live in ihren Händen mit einer aber immer noch beachtlichen Anzahl an lohnenswerten Veranstaltungen, die am Start stehen.

Ob und wie die Veranstaltungen, die wir geplant haben, stattfinden werden, müssen wir gegebenenfalls erst kurzfristig entscheiden aufgrund der dann aktuellen pandemischen Rahmenbedingungen. Bitte informieren Sie sich über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönaich.

Ganz besonders geknickt sind wir, dass wir unser Jahr der Diakonie – „Näher am Nächsten“ nicht so begehen konnten, wie wir es mit großer Begeisterung geplant hatten.

Die allermeisten Veranstaltungen können wir nun aber mit Verspätung im 2. Halbjahr 2020 und im 1. Halbjahr 2021 nachholen. Dazu gehört selbstverständlich auch der Diakoniesonntag am 20. Juni 2021, jetzt nicht nur als Höhepunkt, sondern auch als krönender Abschluss des Jahrs der Diakonie.

Natürlich auch hier vorbehaltlich der pandemischen Rahmenbedingungen und unter Einhaltung des jeweils aktuellen Hygienekonzeptes.

Ich wünsche ihnen schöne Gedanken und Anregungen beim Lesen unseres Heftes und freue mich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Ihr Ulrich Zwißler

U. Zwißler

**Freitag, 13. November,
19.30 Uhr**

Gemeindehaus Große Gasse,
Großer Saal oder evangelische
Laurentiuskirche

Referent Günter Klinger,
ehemaliger Geschäftsführer des
Diakonieverbandes Reutlingen

**Gerechtigkeit und Teilhabe in einer immer
differenzierteren Welt**

Wie können Menschen am Rande
der Gesellschaft am gesellschaftlichen
Leben teilnehmen?

Welche Antworten und Möglichkei-
ten gibt es auf diese einfach gestellte Frage?

**Freitag, 15. Januar,
19.30 Uhr**

Gemeindehaus Große Gasse,
Großer Saal oder evangelische
Laurentiuskirche

Referent Dr. med. Ulrich Binder,
Anästhesist, Palliativmediziner
und Hausarzt

**Schmerz – Entstehung und Möglichkeiten der
Behandlung**

Was ist Schmerz? Was wissen wir
heute über Schmerzen und welche
Möglichkeiten der Schmerzbehand-
lung gibt es?

Dr. med. Ulrich Binder spricht darüber passend zum Jahresthema
Diakonie „Näher am Nächsten“.

**Samstag, 26. September,
17.00 Uhr**

Kegnath

An den Instrumenten
Bettina Heise, Tobias Schweiker,
Jupos Schönaich

**Musizieren
am Lagerfeuer für
Jung und Alt**

Bei diesem Stelldichein musizieren
die Jupos gemeinsam mit dem
Bezirksposaunenwart und Bettina
Heise aus dem Team des Landes-
posaunenwarts. Zwanglos wird
Posaunenchorliteratur und vieles
andere mehr gespielt.

Im Anschluss findet ein gemütli-
ches Zusammensein mit Speis und
Trank statt, Grillgut ist mitzubrin-
gen.



**Samstag, 21. November,
19.30 Uhr**

evangelische Laurentiuskirche
Vocal – Ensemble „Four In Set“

Hoffnung - Lieder für die Ewigkeit

FIS-Konzert in der Laurentiuskirche

Anlässlich des Ewigkeitssonntags spielt das Vocal - Ensemble „Four In Set“ ihr Programm „Hoffnung - Lieder für die Ewigkeit“. Miriam Carbon, Jana, Sigi und Bernd Heißwolf singen Lieder aus Gospel und Pop, die jene Hoffnung ausdrücken, die unser Leben auch über den Tod hinaus trägt. Unterstützt wird der Close-Harmony-Gesang von Alexander Pfeiffer (Tasten), Lukas Bröckel (Saiten), Christoph Graf (Bass) und Thomas Schmid (Perkussion).

„Wir wollen mit unserer Musik Menschen berühren, ihnen weitergeben, was uns im Leben hält und was Gott für uns bedeutet.“



EVENTS

**Den Termin entnehmen
Sie bitte dem Gemeinde-
blatt**

Gemeindehaus Große Gasse,
Großer Saal



Bild Evang. Jugend



Sherlock in Love

Bei den Theateraufführungen anlässlich des Bazars 2019 sorgten die kriminellen Nonnen der evang. Jugend für Spannung, Witz und Unterhaltung. Für den Bazar 2020 wurde für das Theaterstück Sherlock in Love geprobt ...

Bedingt durch Corona musste die Aufführung auf den Herbst verschoben werden.

**Sonntag, 4. Oktober
jeweils 14.00, 15.00 und
16.00 Uhr**

evangelische Laurentiuskirche
Musik Magdalene Nagel und
Christel Bauer
Lesung Rosika Schimpf und
Gisela Resch

**Bunt sind schon die Wälder
Literarisches und
Musikalisches zur Herbstzeit**

An Erntedank laden wir Sie in die Laurentiuskirche ein. Dort hören Sie jeweils eine halbe Stunde Literarisches und Musikalisches zur Herbstzeit und können dabei den Erntedankaltar betrachten. Das kleine herbstlich gefärbte Programm wiederholt sich jeweils zur vollen Stunde. Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem kleinen Spaziergang. Wir freuen uns auf Sie!



Foto Reiner Mezger

**Mittwoch, 14. Oktober,
19.00 Uhr**

Gemeindehaus Große Gasse,
Großer Saal



**Die Kinder des
Monsieur Mathieu**

Dieser französische Film lockte fast neun Millionen Franzosen ins Kino. In die deutschen Kinos zog er 2004 ein. In jenem Jahr erhielt er auch den europäischen Filmpreis. Der arbeitslose Komponist Clément Mathieu erhält 1949 eine Anstellung als Aufseher in einem französischen Internat für schwer erziehbare Jungen. Dessen Direktor, ein unfähiger Pädagoge, traktiert seine Schüler nur mit Prügeln und Arrest. Gegen den Widerstand des Direktors gründet Mathieu einen Chor und gewinnt allmählich das Vertrauen seiner widerspenstigen Schützlinge. An diesem Abend schauen wir diesen berührenden Film gemeinsam an.



**Mittwoch, 2. Dezember,
19.30 Uhr**

Gemeindehaus Große Gasse,
Großer Saal



**Zum Jahr der Diakonie
Florence Nightingale –
Ein Leben für den Nächsten**

Der Film über das Leben der Florence Nightingale vom Jahr 2014 wird gezeigt. Geboren am 12. Mai vor 200 Jahren in Florenz, starb Florence Nightingale 1910 in London. Sie vertrat die Ansicht, dass es neben dem ärztlichen Wissen ein eigenständiges pflegerisches Wissen geben sollte und reformierte das Sanitätswesen und die Gesundheitsfürsorge in Großbritannien und British Indien. Mit ihren Schriften und Theorien wurde sie zur Pionierin der modernen Krankenpflege.



Bild Commons.Wikimedia.org





Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Evangelische Kirchengemeinde Schönaich
Große Gasse 10
71101 Schönaich

Telefon 07031 / 65 56 96

Telefax 07031 / 65 52 81

Mail pfarrbuero@ev-kirche-schoenaich.de

<http://www.ev-kirche-schoenaich.de/>

Redaktion:

Beate Rebmann

Margret Rebmann

Dieter Roller

Rolf Schimpf

Krimhild Thoma

Gestaltung und Layout:

Wilfried Fritsch

Stand August 2020

Auflage 5.200 Stück

Druck: Druckerei Mack GmbH, Schönaich

Foto Titelseite: Wilfried Fritsch